

# Maiengrün parle aussi français

## Hägglingen Der Tellspielverein ist mit seinem Freilichtspiel in den Startlöchern

VON JÖRG BAUMANN

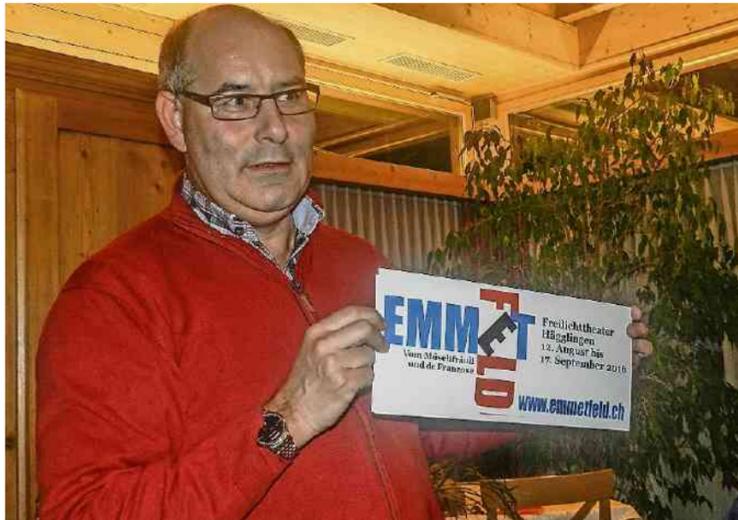
Vom 12. bis 17. September führt der Tellspielverein Hägglingen beim Forsthaus das Freilichttheaterstück «Vom Müselifräuli und de Franzose» auf. «Wir freuen uns alle auf ein spannendes Stück», sagte die Co-Präsidentin Marlene Keusch an der Generalversammlung. Es ist eine reine Freiamter Produktion: Geschrieben hat es der bekannte Theaterautor Paul Steinmann und inszeniert wird es vom Regisseur Adrian Meyer.

### Die Franzosen in Hägglingen

Erzählt wird die Geschichte, wie die Franzosen 1798 auf das Dorf Hägglingen vorrückten, und, unter welchen Umständen sie es letztlich verschonten. Das sagenumwobene, aber ebenso

### Der Tellspielverein hat Lehren aus früheren Freilichtspielen gezogen: kleinere Tribüne, dafür mehr Vorstellungen.

kraftvolle Müselifräuli und weitere Figuren wie der Hausierer Brönnimann und ein abgeklärter Eremit spielen wichtige Rollen. Es wird ein französischer Soldat ermordet - aber warum?



Pius Schöpfer präsentiert den Autoaufkleber «Emmetfeld».

JÖRG BAUMANN

Pius Schöpfer, einer der Projektverantwortlichen, berichtete, dass sich weit mehr Spielerinnen und Spieler für das Stück anmeldeten, als man ursprünglich angenommen hatte. Ging man früher noch von 30 bis 40 Kindern, Frauen und Männern aus der über den Tellspielverein hinausreichenden Theatergemeinde aus, sind es heute über 60. Auch Musiker und ein Chor

sind dabei. Das veranlasste den Autor Paul Steinmann, das Stück diesem grossen Andrang anzupassen. Um die ganze Arbeit zu bewältigen, bildete man ein Organisationsteam. Alle Chargen konnten besetzt werden, teilte Schöpfer mit. «Auch haben wir bereits genug Platzanweiser.»

Aus den Erfahrungen der letzten Jahre weiss man, dass Freilichtaufführun-

gen unter einem Konkurrenzdruck stehen. Daraus zog der Tellspielverein die Konsequenz, mehr Aufführungen (neu 20) anzubieten, dafür eine kleinere Besuchertribüne für noch 300 Zuschauer zu bauen. Das Budget wurde laut Schöpfer von 320 000 Franken auf heute 360 000 bis 370 000 Franken ausgeweitet. Neben den bereits bekannten Sponsoren wollen sich auch der Aargauer Swissos-Fonds und ein paar Stiftungen an den Produktionskosten beteiligen. Die Festwirtschaft habe man erstmals auswärts vergeben, sagte Schöpfer: nämlich an das Restaurant Horner in Hendschiken. Die Dorfvereine übernehmen traditionsgemäss den Service im Festzelt und in der neu eingepflanzten Aussenverpflegungsstelle.

### Proben beim Forsthaus ab 1. Mai

Die Proben am Aufführungsort beim Forsthaus beginnen ab 1. Mai. Der Billettverkauf startet Mitte April. Schöpfer konnte bereits den Theaterflyer und den Autoaufkleber mit dem Signet «Emmetfeld» präsentieren. Er teilte auch mit, dass für die Besucher zwar Parkplätze eingerichtet würden, man aber auch mit dem öffentlichen Verkehr nach Hägglingen kommen könne. Es wird ein Shuttlebus zum Forsthaus eingerichtet. Dieser hat Anschluss aufs Postauto und die SBB.



Eine Sängerin, welche die sanften Töne ebenso beherrscht wie die wilden Songs – Lana Is im Murianer Pflegidach.

STEPHAN DIETHELM

# Songs, die das Publikum aufwühlten

**Muri** Geschichten über die Flucht vor dem Krieg, Erfahrungen mit Dating Sites - der Auftritt der Sängerin Lana Is im Pflegidach war nicht nur musikalisch ein Erlebnis.

VON MEDINA MUJIC

In einem knalligen rosa Kleid, Hut und mit hoher Steckfrisur betrat Lana Is, mit bürgerlichem Namen Lana Cencic, in Begleitung ihrer dunkel gekleideten Bandmitglieder die Bühne. Sofort war klar: Die aus Kroatien und Österreich stammende Sängerin will auffallen. Das nicht nur mit ihrer Kleidung, sondern vor allem auch mit ihrer Musik. In den

bunten Mix aus Avantgarde, Jazz und Rock schummelt die in New York lebende Sängerin, Songschreiberin und Komponistin auch verschiedene Popklänge und gibt ihren Liedern damit einen einzigartigen Touch, der in Muri dem Publikum mehr als nur zusprach.

Lana Is sass am Piano und wurde von Dan Weiss am Schlagzeug, Jesse Hume am Bass und Brandon Seabrook an der Gitarre begleitet. Man merkte der Gruppe an, dass sie sich sowohl auf der Bühne wie auch mit ihrer Musik wohlfühlten und ihre Stücke leidenschaftlich vortrugen.

Dabei schienen vor allem die Songtexte für Lana Is von grosser Bedeutung zu sein. In ihrem Lied «Run away» singt die New Yorkerin über die Gefühle, die einen erfassen, wenn man vor

dem Krieg flieht. In Kroatien war Lana Is als kleines Mädchen Zeugin des Krieges. Was sie erlebt hatte, erzählte sie im Pflegidach, verpackt in einem emotionsgeladenen, unruhigen Musikstück.

### Mix aus Stils und Sprachen

Als Kroatin, Österreicherin und Einwohnerin New Yorks, verfügt die Sängerin über eine grosse sprachliche Vielfalt. Die wurde unter anderem spürbar, als sie mit einem mazedonischen Volkslied überraschte. «Zajdi, zajdi», auf Deutsch «Geh unter», bezieht sich auf den Untergang der Sonne. Es ist ein Stück, in welchem laut Lana Is mit der Natur geredet wird. Die Leichtigkeit des Songs brachte die Sängerin unter anderem mit sanften Pianoklängen einfühlsam hinüber.

Der Musikgruppe liegt aber auch das Wilde, was in «Somethings coming» nicht zu überhören war. Die Stimme der Sängerin war vorerst leise und sanft. Je länger sich der Song hinzog, umso lauter und wilder wurden sowohl die Musik und die rhythmischen Bewegungen der Bandmitglieder wie auch der Gesang von Lana Cencic. Die Abwechslung zwischen lauten, unruhigen Höhepunkten und sanften, ruhigeren Passagen stiess beim Publikum auf viel Anklang. Es verabschiedete die Band und Lana Is mit kräftigem Applaus.

**Musik in der Deutschstunde** Schüler der Kanti Wohlen besuchen Veranstaltungen der Konzertreihe «Musig im Pflegidach», verfassen eine druckreife Konzertkritik und werden dafür benotet.

### Geltwil

## Rechnung deutlich besser als budgetiert

Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Gewinn von knapp 370 000 Franken positiv ab. Im Budget wurde mit einem Ertragsüberschuss von gut 73 000 Franken gerechnet.

«Das erfreuliche Ergebnis ist auf Mehreinnahmen bei den Steuern aus Vorjahren, Gebühren und Beiträgen sowie geringere Ausgaben bei verschiedenen Aufwandpositionen zurückzuführen», schreibt der Gemeinderat. Mit dem Ertragsüberschuss wird das Eigenkapital aufgestockt.

Ein Blick auf die Eigenwirtschaftsbetriebe zeigt, dass alle positiv abgeschlossen haben: Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von knapp 2800 Franken und die Abfallbeseitigung mit einem Ertragsüberschuss von knapp 2900 Franken ab. Das Wasserwerk weist bei einem Umsatz von rund 73 000 Franken einen Ertragsüberschuss von über 37 000 Franken aus.

Auch die Ortsbürgergemeinde kann positive Zahlen vorweisen: Sie verzeichnet einen Ertragsüberschuss von etwas mehr als 1100 Franken. Dieser wird zur Bildung von Reserven ins Eigenkapital verbucht. Bei der Abteilung Wald konnte der Gewinn von knapp 4500 Franken für die Aufstockung der Forstreserve verwendet werden. Diese beträgt nun per Rechnungsabschluss knapp 350 000 Franken. (AZ)

### NACHRICHTEN

#### ZUFIKON

### Sand des Volleyballfelds wird gereinigt

Im Herbst 2014 wurde festgestellt, dass die Bodenabdecknetze der Beachvolleyballfelder nach sechs Jahren ersetzt werden müssen. Zudem hat der TSV Zufikon angeregt, dass der Sand gereinigt werden sollte. Die Firma Silisport AG, Turbenthal, hat eine entsprechende Offerte für diese Arbeiten eingereicht, die im Budget 2016 berücksichtigt wurde. Die Erneuerung der Ganzjahresabdeckung und die Sandreinigung kosten knapp 15 800 Franken, der Auftrag wurde erteilt. Die Arbeiten und Lieferungen sollen im April erfolgen. (AZ)

#### RUDOLFSTETTEN

### Leiterin Bau und Planung hat Arbeit aufgenommen

Doris Fischer, neue Leiterin der Abteilung Bau und Planung, hat am 1. März ihre Tätigkeit aufgenommen. Sie wohnt in Büron LU und hat an der Fachhochschule Nordwestschweiz die Diploma-of-Advanced-Studies-Ausbildung für Bauverwalterinnen und Bauverwalter erfolgreich absolviert. (AZ)

#### SINS

### Mehr Passagiere auf der Buslinie nach Gisikon

2015 wurden auf der Buslinie 347 Sins-Auw-Aettenschwil-Fenkrieden-Sins 187 455 Fahrgäste befördert. Die Frequenz sank damit um 1,3%, was 4389 Passagieren entspricht. Die Linie 348 Sins-Oberrüti-Dietwil-Gisikon beförderte im letzten Jahr 94 883 Fahrgäste. Das sind 2540 oder 2,75% mehr als im Vorjahr. (AZ)

#### BOSWIL

### Rechnung mit Verlust von 52 000 Franken

Die Rechnung 2015 der Einwohnergemeinde Boswil schliesst mit einem Aufwandüberschuss von knapp 52 000 Franken ab. Das Eigenkapital beträgt neu 5,24 Mio. Franken. Der Steuerabschluss der Gemeinde Boswil weist bei den ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern und einem Steuerfuss von 98% einen Ertrag von 4,76 Mio. Franken aus. Gegenüber dem Budget beträgt die Abweichung 44 500 Franken. (AZ)